

PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop[®]-613 DE

Reparaturmörtel

BESCHREIBUNG

Zementgebundener, kunststoffvergüteter 1-Komponenten Reprofiliermörtel mit Silicafume und Kunststofffasern. Sika MonoTop-613 ist chromatarm nach TRGS 613.

ANWENDUNG

In der Betoninstandsetzung als Reparaturmörtel auf Beton-, Stein- und Mörteluntergründen. Speziell geeignet für die Applikation über Kopf und auf vertikalen Flächen im Nassspritzverfahren, an ruhenden und schwingenden Bauteilen. Großflächige Horizontalreprofilierungen sind möglich.

Zulässige Expositionsklassen:
X0 / XC1-4 / XD1-3 / XS1-3 / XF1-4 / XA1-3

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hoher Sulfatwiderstand
- Einsetzbar im Trinkwasserbereich
- Schwindarm, erfüllt die Richtlinie des DAFStb
- Wird nur mit Wasser angemacht
- Einfache und verarbeitungsfreundliche Applikation
- Konsistenz einstellbar
- C₃A freies Bindemittel
- Hohe Frosttausalzbeständigkeit
- Ausgezeichnete Haftung am Untergrund
- Verwendung im Nassspritzverfahren
- Bei gut vorbereitetem Untergrund keine Haftbrücke notwendig

PRÜFZEUGNISSE

- LPM, Labor für Präparation und Methodik, Beinwil am See, Nr. A-25383-1
- Schwingbeanspruchung nach TL BE-PCC (ZTV-SIB 90), BAM, Berlin
- Das Produkt entspricht den DVGW Arbeitsblättern W 347 und W 270

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Sack à 25 kg Palettenlieferung 1.000 kg (40 x 25 kg)
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Vor Feuchtigkeit schützen.
Aussehen/Farbton	Grau
Maximale Korngrösse	2 mm
Dichte	ca. 2,1 kg/dm ³ (Frischmörtelrohddichte)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	Ca. 50 N/mm ² (28 Tage)
E-Modul (statisch)	Ca. 21.000 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	Ca. 8 N/mm ² (28 Tage)
Kapillare Wasseraufnahme	0,07 kg/m ² · h ^{0,5}
Diffusionswiderstand ggü. Kohlendioxid	Ca. 900

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Mischungsverhältnis in GT Sika MonoTop®-613 DE : Wasser = 100 : 12,5–13,5 Wasserzugabe 3,25 l Wasser auf 25 kg Sika MonoTop®-613 DE Im Nassspritzverfahren bis 3,70 l auf 25 kg Sika MonoTop®-613 DE (14,8 : 100)	
Materialverbrauch	Sika MonoTop®-613 DE Grobmörtel = ca. 2,1 kg/m ² /mm	
Schichtdicke	Ohne Haftbrücke	min. 9 mm max. 40 mm
	Mit Haftbrücke ⁽¹⁾	min. 9 mm max. 30 mm
	"Über Kopf"	min. 9 mm max. 15 mm pro AG ⁽²⁾
	⁽¹⁾ Als Haftbrücke kann SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® oder Sika MonoTop®-602 NEU verwendet werden. ⁽²⁾ Maximal 30 mm in 2 Arbeitsgängen	
Lufttemperatur	+5 °C +30 °C	
Untergrundtemperatur	+5 °C +30 °C	
Verarbeitungszeit	+23 °C	40-50 Minuten
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Haftbrücke / Reparaturmörtel	nass in nass
	Sika MonoTop®-613 DE / Sika MonoTop®-613 DE	24 Stunden
	Sika MonoTop®-613 DE / Feinspachtel	24 Stunden

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Der Materialverbrauch von 2,10 kg/m²/mm bezieht sich auf den fertig gemischten Mörtel. Dies entspricht einen Trockenmörtelverbrauch von 1,85 kg/m²/mm.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-Kennzeichnung

Siehe Leistungserklärung

GISCODE: ZP 1

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen, physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Der Betonuntergrund muss fest, frei von losen und absandenden Teilen, Staub und Schmutz sein. Die Verbindung und Haftung eines SPCC-Mörtels auf einem mineralischen Untergrund basiert auf einer Verklammerung über die Rautiefe und auf einem guten Penetrationsvermögen (Porosität) und Benetzung der zum System gehörenden Haftbrücke in bzw. zum Untergrund. Hochfeste Betone, vakuumierte Oberflächen bzw. extrem geglättete, sehr dichte Betonoberflächen bedürfen einer intensiveren, dem Einzelfall angepassten Untergrundvorbereitung. Nach der Vorbereitung muss das grobe Korngerüst freiliegen. Das Entfernen der an der Oberfläche des Betons befindlichen Zementhaut reicht nicht aus. Im Einzelfall ist eine Probestfläche zur Bestimmung der Haftung des PCC Mörtels zur Betonoberfläche anzulegen. Eine abtragende Untergrundvorbereitung ist in jedem Fall vorzunehmen. Die gesamte Fläche ist durch geeignete Oberflächenvorbereitungsmaßnahmen so zu bearbeiten, dass die Abreißfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm² beträgt (siehe ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4). Korrodierte Bewehrungsstäbe sind nach den anerkannten Regeln der Technik freizulegen und gemäß DIN EN ISO 12944, Teil 4 auf den Vorbereitungsgrad SA 2 ½ zu strahlen.

MISCHEN

Entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis das Wasser in einem geeigneten Gefäß vorlegen. Unter dauerndem Rühren das Pulver langsam zugeben. Damit möglichst wenig Luft eingerührt wird, mit niedertourigem, elektrischem Rührwerk (max. 500 U/Min.) mind. 3 Minuten lang maschinell mischen. Durch portionenweise Zugabe des Pulvers kann die verarbeitungsgerechte Konsistenz eingestellt werden. Als Mischwerkzeuge werden Zwangs- und Stativmischer empfohlen. Für kontinuierliches Arbeiten bei Großmengen im Nassspritzverfahren empfehlen wir mit 2 Mischern zu arbeiten.

VERARBEITUNG

Spritzverarbeitung

Sika MonoTop®-613 DE wird im Nassspritzverfahren mit Geräten, wie z.B. Putzmeister S 5, PFT N2V, Wagner PC 30 gefördert. Es sind Schläuche der NW 35 zu verwenden.

Als Spritzgerät ist ein Putzmeister-Reprofiliergerät mit 15 mm Vulkolandüse oder PFT Reprofiliergerät bzw. Spritzgeräte derselben Bauart zu verwenden. Es ist darauf zu achten, dass sich max. 2 Mischungen (= 2 Sack) in der Maschine befinden, bei größeren Mengen besteht die Gefahr des Ansteifens. Als Haftbrücke kann Sika MonoTop®-910 N, SikaTop TW oder SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® verwendet werden. Bei gut vorbereitetem Untergrund (Zuschlag, Größtkorn muss sichtbar sein) jedoch nicht zwingend. Unsere Empfehlung von Verarbeitungsgeräten beruhen auf Versuchen mit einem Gerät zum Zeitpunkt der Drucklegung des Produktdatenblatts. Da solche Geräte nicht durch Sika hergestellt und vertrieben werden und unterschiedlich konfiguriert und/oder ausgestattet und/oder abgewandelt sein können, entbindet diese Empfehlung den Verarbeiter nicht von eigenen Recherchen zu Maschinenkonfiguration, Einsatzfähigkeit und der Durchführung von Versuchen vor der endgültigen Verarbeitung. Sika übernimmt insoweit keine Haftung für den Erfolg oder Misserfolg beim Einsatz der Geräte.

Handverarbeitung

Sika MonoTop®-613 DE kann auch von Hand, mit Kelle oder Traufel verarbeitet werden. Als Haftbrücke kann hier anstatt der vorgenannten auch Sika MonoTop®-602 NEU eingesetzt werden.

Bei Schichtstärken von mehr als 40 mm muss Sika MonoTop®-613 DESika MonoTop®-613 DE in mehreren Arbeitsgängen aufgetragen werden. Sobald der Mörtel angezogen hat, kann dieser mit einer Holz-, Kunststoffallosche oder Styropor-Reibescheibe abgerieben werden.

Dabei darf kein zusätzliches Wasser gebraucht werden.

Der Mörtel muss feucht gehalten und gegen zu schnelle Austrocknung geschützt werden. Allgemein wird eine mörtelübliche Nachbehandlung empfohlen.

Falls ein feiner Oberflächenfinish erwünscht oder ein Schutzanstrich appliziert wird, kann Sika MonoTop®-613 DE mit den Flächenspachteln Sika MonoTop®-622, Icoment®-520 Mörtel oder Sikagard®-720 EpoCem® überzogen werden.

kann.

NACHBEHANDLUNG

Sika MonoTop®-613 DE Ausgleichspachtel erhärtet langsamer als normaler Zementmörtel. Rasches Austrocknen, z.B. durch Sonne oder starke Luftbewegung muss verhindert werden; deshalb sind die Regeln für die Nachbehandlung von Mörteln zu beachten. Frisch hergestellte Flächen durch Abdecken mit Matten oder Plastikfolien schützen. Besser: Mehrmals täglich satt mit Wasser besprühen. Die Nachbehandlung muss mindestens 3 – 4 Tage lang erfolgen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeits- und Mischungsgeräte können von nicht ausgehärtetem Mörtel mit Wasser gereinigt werden. Erhärteter Mörtel muss mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden

Sika Deutschland GmbH

Concrete
Peter-Schuhmacher-Straße 8
69181 Leimen
Telefon: +49 06224 988-04
Telefax: +49 06224 988-522
EMail: leimen@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop®-613 DE
Dezember 2021, Version 01.02
020302040030000225

SikaMonoTop-613DE-de-DE-(12-2021)-1-2.pdf